



PFARRBRIEF

Katholische Pfarrei St. Gertrud

Dingelstädt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen

Fasten- & Osterzeit 2026

Hoffnung blüht auf

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Gäste,**

der ehemalige Limburger Bischof Franz Kamphaus hat einmal gesagt:

„Christen sind nicht dazu da, die Ratlosigkeit und Hoffnungslosigkeit der Menschen zu verdoppeln. Wir sollen der Welt das geben, was sie nicht hat und was sie von niemandem bekommt: das Licht des Evangeliums.“

Dieses Licht des Evangeliums feiern wir mit Ostern in besonderer Weise: Das Leben ist stärker als der Tod. Der Tod hat nicht das letzte Wort.

Frühchristliche Sarkophage haben diese Hoffnung angesichts des Todes bildlich dargestellt. Die Gestalt Christi wird auf den frühen Sarkophagen in zwei Bildern ausgelegt: als Philosoph und als Hirte. Der Philosoph galt als derjenige, der die wesentliche Kunst zu lehren wusste: die Kunst, auf rechte Weise ein Mensch zu sein - die Kunst zu leben und zu sterben.

Den Menschen war längst bewusst geworden, dass viele von denen, die als Philosophen herumliefen, nur Scharlatane waren. Sie wollten mit ihren Worten nur Geld verdienen, aber über das wahre Leben hatten sie gar nichts zu sagen. Umso mehr suchte man nach dem wahren Philosophen, der wirklich den Weg zum Leben zeigen konnte.

Ende des dritten Jahrhunderts begegnet uns in Rom erstmals auf einem Kindersarkophag ein Bild für Christus als den wahren Philosophen. Er ist es, der uns sagt, wer der Mensch wirklich ist und was er tun muss, um wahrhaft Mensch zu sein.

Das gleiche wird auch im Bild des Hirten anschaulich. Christus ist der wirkliche Hirt, der auch den Weg durch das Tal des Todes kennt (Psalm 23), der auf der Straße der letzten Einsamkeit mit mir geht und mich hindurchführt. Dieses Bewusstsein, dass es den gibt, der auch im Tod mich begleitet, dies war die neue Hoffnung, die über dem Leben der Glaubenden aufging.

Ich wünsche uns, dass wir in der Österlichen Bußzeit, mit den Kartagen und dem Fest der Auferstehung unseres Herrn in dieser Hoffnung gestärkt werden und dass wir im Dunkel der Trauer und des Todes unserer Mitmenschen ein Licht aufgehen lassen.

Ihr Pfarrer Roland Genau



1400 Jahre

Gertrud
von
Nivelles
(626 - 2026)

Herzliche Einladung

zur Feier unserer Pfarrpatronin
am Sonntag, **15. März 2026** in Dingelstädt.

❖ **10.30 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Dr. U. Neymeyr**

Anschließend Frührschoppen mit den *Dünmusikanten*
und Gertrudismarkt auf dem Rathausplatz mit *Rabenweiß*.

Für Mittagessen und Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Für die Kinder gibt es Hüpfburgen und vieles mehr.



❖ **15 Uhr Familienandacht mit Kirchenmäusen**

Fastenzeit

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Österliche Bußzeit. Es ist die Chance, das eigene Leben mit Gottes Hilfe zu ordnen, sich zu versöhnen und eingefahrene Gleise zu verlassen. Manch konkreter Vorsatz hilft dabei.

Im Gottesdienst am Aschermittwoch lassen wir uns ein Kreuz aus Asche auf die Stirn zeichnen. Es erinnert uns an die eigene Vergänglichkeit und an den Aufruf, umzukehren und sich Gott neu zuzuwenden.



Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Wir beten und betrachten den Kreuzweg Jesu:

- in Kefferhausen dienstags um 18 Uhr
- in Kreuzebra donnerstags um 18 Uhr
- in Dingelstädt freitags um 18 Uhr
- in Silberhausen am Freitag, 13. März um 18 Uhr (gestaltet von der kfd)
- auf dem Kerbschen Berg: Familienkreuzweg am 15.03. um 15.30 Uhr
- im Altenpflegezentrum Haus Louise am Karfreitag um 10 Uhr

Weitere Kreuzwegandachten sind in der Karwoche (siehe Gottesdienstordnung).

Fastenzeit

Fastenpredigt

Jesus hat seine Jüngerinnen und Jünger ausgesandt, die Frohe Botschaft zu verkünden. Oft geschieht das weniger durch Worte als vielmehr durch Taten. An drei Fastensonntagen wird herzlich eingeladen, dem Glaubenszeugnis engagierter Gemeindemitglieder zuzuhören und sich dadurch zum eigenen Glaubenszeugnis stärken zu lassen.

An den ersten drei Fastensonntagen jeweils **um 17 Uhr** in St. Gertrud:

- 1. Fastensonntag - 22.02.:** **Leander Mainzer (Dingelstädt)**
- 2. Fastensonntag - 01.03.:** **Michael Richardt (Dingelstädt)**
- 3. Fastensonntag - 08.03.:** **Lisa Flucke (Silberhausen)**



Die **Kollekten** am Ende der Fastenpredigten sind:

- am 1. Fastensonntag: für das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Dingelstädt
- am 2. Fastensonntag: für die Emmaus-Hospizdienste in Reifenstein
- am 3. Fastensonntag: für die Marienkapelle in Silberhausen

Glaubensabend

Drei Glaubensabende wollen anregen, den eigenen Glauben zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie sind herzlich willkommen: um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

- Dienstag - 24.02.:** Pfarrer Winfried Mucke (Erfurt): „Pilgern verändert das Leben. Was erfahren die, die sich auf den Weg machen?“
- Dienstag - 03.03.:** Frau Carla Riechel (Erfurt): „Beten mit der Bibel. Die Psalmen“
- Dienstag - 10.03.:** Dr. Florian Baab (Hamburg): „Wie Glaubensweitergabe heute gelingen kann.“

Fastenzeit

Exerzitien im Alltag

Die Fastenzeit lädt alljährlich zum Innehalten ein. Exerzitien im Alltag sind eine besondere Form, dem Glauben im Alltag zu begegnen.

In fünf aufeinanderfolgenden Wochen nehmen wir uns Zeit für Stille, Gebet und Austausch. Dabei begleiten uns Bibeltexte, die helfen Gottes Spuren im eigenen Leben zu entdecken.



Herzliche Einladung, diesen Weg der Besinnung, der Begegnung und des persönlichen Gebetes in der Fastenzeit mitzugehen.

Die wöchentlichen Treffen unter Leitung von Diakon Schmerbauch finden am 26.02.; 05.03.; 12.03.; 19.03. und am 26.03.; jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus in Dingelstädt statt.

Beichtgelegenheit

Im Gleichnis vom verlorenen Sohn zeigt Jesus: Nicht die Schuld steht im Mittelpunkt, sondern die liebevolle Annahme und der Neuanfang. Die Beichte ist ein Raum, in dem wir ehrlich aussprechen dürfen, was uns belastet. Sie schenkt die Möglichkeit, loszulassen, Vergebung zu erfahren und wieder frei zu werden. **Nutzen Sie bitte dazu die folgenden Beichtgelegenheiten:**

in Dingelstädt

- samstags um ca. 17 Uhr, wenn Pfarrer Genau die Vorabendmesse hat
- Dienstag, 24.03. um 19.30 Uhr Bußgottesdienst & Beichtgelegenheit (bei Pfarrer Müller oder Pfarrer Genau)
- Karfreitag, 03.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr bei Pfarrer Genau

in Kreuzebra

Montag, 23.03. um 18 Uhr Hl. Messe & anschließend Beichtgelegenheit

in Silberhausen

Mittwoch, 25.03. um 9 Uhr Hl. Messe & anschließend Beichtgelegenheit

in Kefferhausen

Donnerstag, 26.03. um 9 Uhr Hl. Messe & anschließend Beichtgelegenheit

Fastenzeit

Weltgebetstag

Zum Weltgebetstag am **Freitag, den 06.03.**, laden Frauen aller Konfessionen herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der evangelischen Kirche St. Johannes in Dingelstädt, anschließend ist eine Begegnung im Gemeindehaus geplant.

Unter dem Leitwort „**Kommt! Bringt eure Last.**“ richtet der diesjährige Weltgebetstag den Blick auf Nigeria. Er lädt dazu ein, die Sorgen der Menschen dort und unsere eigenen Anliegen vor Gott zu bringen und im Gebet Solidarität zu zeigen.

Gebet

*Guter Gott, du rufst uns zu:
„Kommt zu mir, alle, die ihr
mühselig und beladen seid.“
(Mt 11,28)*

*Wir bringen dir unsere Sorgen
und Lasten – die kleinen und
großen, die persönlichen und
die der Menschen weltweit.*

Segne alle, die in Not und Bedrängnis leben, besonders die Frauen und Familien in Nigeria und anderswo.

Schenke uns Kraft, Gemeinschaft und Hoffnung, dass wir einander unterstützen und dein Licht in die Welt tragen.

*Ermögliche, dass wir in deinem Frieden Ruhe und neue Stärke finden.
Amen.*



Frauen in Nigeria beim Gottesdienst

Hilfswerk MISEREOR



Hier fängt Zukunft an

FASTEN²⁰²⁶AKTION

Spenden Sie jetzt.

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

 fastenaktion.de/spende

*Guter Gott, wir bitten Dich:
Öffne unsere Augen für das
Leiden und die Not unserer
Mitmenschen weit über
unseren Alltag hinaus.
Hilf uns, die Würde aller
Menschen zu achten und
für ihre Rechte einzustehen.
Gib uns ein sensibles Herz,
um das Leid der Armen und
Ausgegrenzten wahrzu-
nehmen und den Mut,
Wege der Gerechtigkeit und
des Friedens zu gehen.
Segne unser Fasten, unser
Gebet und unseren Einsatz
für eine Welt, in der alle
in Würde leben können.*

Das Leitwort der MISEREOR-Fastenaktion lautet: **„Hier fängt Zukunft an“**. Im Mittelpunkt stehen konkrete Projekte, die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei unterstützen, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern – etwa durch Bildung, nachhaltige Landwirtschaft und den Einsatz für Menschenrechte.

MISEREOR lädt in der Fastenzeit dazu ein, durch Gebet, bewusstes Handeln und das Fastenopfer solidarisch zu helfen und Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Sie können das Hilfswerk MISEREOR unterstützen:

- mit Ihrer **Kollekte** am 5. Fastensonntag, dem 22.03.
- mit dem Erlös des **Suppen-Essens** am 22.03. im Gemeindehaus (Wer eine Suppe kocht, trage sich bitte in St. Gertrud in die ausliegende Liste ein.)
- mit Ihrer **Spende**, die Sie auch gern im Pfarrbüro abgeben können.



Für Kinder & Familien

Herzliche Einladung

4. Fastensonntag, 15.03.

Jubiläum 1400 Jahre Gertrud von Nivelles:

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Neymeyr
anschl. Gertrudismarkt auf dem Rathaushof
15 Uhr Familienandacht

Familienkreuzweg um 15.30 Uhr auf dem Kerbschen Berg, anschl. Kaffee im Familienzentrum

5. Fastensonntag, 22.03.

Suppen-Essen für MISEREOR ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Palmsonntag, 29.03.

Prozession mit Palmzweigen in allen Orten der Pfarrei (siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

Gründonnerstag, 02.04.

Gottesdienst mit Fußwaschung in allen Orten der Pfarrei um 19 Uhr

Karfreitag, 03.04.

Kreuzwegandacht für Kinder um 10 Uhr in Kreuzebra



Karfreitagsliturgie um 15 Uhr in allen Orten der Pfarrei - alle Kinder können das Kreuz Jesu mit Blumen verehren

Karfreitagsliturgie für Familien um 17 Uhr im Familienzentrum Kerbscher Berg

Ostern 2026



Auferstehungsfeier für Familien am Karsamstag um 19 Uhr im Familienzentrum

Feier der Osternacht am Karsamstag um 21 Uhr in St. Gertrud und Ostergottesdienste am Ostersonntag in allen Orten der Pfarrei

Ostereiersuchen in allen Orten der Pfarrei am Ostermontag, 06.04., nach dem Gottesdienst

Osterreiten für alle Vorschulkinder am Ostermontag, 06.04., um 14.30 Uhr Marienkirche

Für Kinder & Familien

Kinderkirche (Kiki) und Familiengottesdienste

Die Kinderkirche (Kiki) beginnt mit dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst. Nach dem Evangelium gehen die Kinder ins Gemeindehaus bzw. in den Gemeinderaum, um sich dort mit der Frohen Botschaft Jesu zu befassen. Eltern können die Kinder gern begleiten. In den Familiengottesdiensten werden die Kinder mit einbezogen.

in Dingelstädt:

März	01.03.	10.30 Uhr Familiengottesdienst
	08.03.	10.30 Uhr KiKi
April	06.04.	Familiengottesdienst am Ostermontag in allen Orten
	26.04.	10.30 Uhr Kiki
Mai	03.05.	10.30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Kerb. Berg
		09.45 Uhr Beginn der Brandprozession
	10.05.	10.00 Uhr Bittwallfahrt zum Hülfsberg
	24.05.	10.30 Uhr Kiki

in Kefferhausen:

März	29.03.	10.30 Uhr KiKi
------	--------	----------------



Ministranten



Ministrantenprobe

Proben der Dingelstädter Messdiener:

- für Gründonnerstag am Gründonnerstag um 11 Uhr
- für Karfreitag am Karfreitag um 11 Uhr
- für die Osternacht am Karsamstag um 16 Uhr

Proben der Kefferhäuser Messdiener:

- für Gründonnerstag am Gründonnerstag um 11 Uhr
- für Karfreitag am Karfreitag um 10 Uhr

Proben der Kreuzebraer Messdiener:

- für Gründonnerstag am Gründonnerstag um 10 Uhr
- für Karfreitag am Karfreitag um 11 Uhr

Proben der Silberhäuser Messdiener:

- für Gründonnerstag am Gründonnerstag um 15 Uhr
- für Karfreitag am Karfreitag um 12 Uhr

Ministrantenstunde

siehe Messdienerpläne bzw. die aktuellen Vermeldungen



Klappern

Die Ministranten ziehen mit ihren Klappern am Karfreitag durch Dingelstädt, Silberhausen, Kreuzebra und Kefferhausen. Sie ersetzen das Glockengeläut, das erst wieder mit dem Gloria in der Feier der Osternacht ertönt.

Am Karsamstag gehen die Ministranten mit ihren Klappern durch Dingelstädt, Kefferhausen und Silberhausen und sammeln eine Spende für die Ministrantengruppe. Mit dem Erlös wird u.a. der Ministrantenausflug in den Heidepark Soltau als Dankeschön für den Dienst am Altar finanziert.

Vielen Dank für Ihre Spende!



Meine lieben Schwestern & Brüder im Herrn!

Die Fastenzeit ist auch eine Zeit der Besinnung darauf, wie wir mit unserer Zeit, unserer Aufmerksamkeit und auch unserem Geld umgehen. In der Bibel finden wir viele Stellen, die uns zur Sparsamkeit und verantwortungsvoller Nutzung von Ressourcen aufrufen. Im Gleichnis von den Talenten (Mt 25,14-30) spricht Jesus davon, wie wir mit den uns anvertrauten Gaben umgehen sollen. Der Herr vertraut uns etwas an und wir sind dazu berufen, es gut zu bewahren und fruchtbar einzusetzen. Natürlich geht es hier nicht nur um Geld, sondern um alle Ressourcen: unsere Zeit, unsere Talente, aber auch unsere finanziellen Mittel.

Das gilt auch für unser Bistum: Wenn die Ausgaben (vor allem in den Personalkosten) steigen und die Einnahmen (besonders durch Kirchensteuer) sinken, müssen wir darauf in einem Haushaltskonsolidierungsprozess reagieren. Die Entscheidung fällt nicht leicht, was fortgeführt und was aufgegeben werden soll. Dies betrifft nicht nur das Bistum, sondern auch die Pfarreien. Immobilien sind mit dem Selbstverständnis der Kirche als wanderndes Volk Gottes eigentlich nicht vereinbar. Die Kirche würde ihre Berufung verfehlen, wenn sie nur ihren Besitzstand wahren wollte und nicht mehr ein Volk von Pilgern der Hoffnung ist. Der wahre Reichtum der Kirche liegt nicht in Gebäuden und Grundstücken, in schönen Kirchen, gut ausgestatteten Pfarrheimen und Bildungshäusern, sondern in der Liebe, im Glauben und in der Hilfe, die wir Bedürftigen anbieten.

Der spürbare Rückgang an finanziellen Mitteln ist aber nicht das einzige Problem in unserem Bistum. Wir stehen darüber hinaus vor der Herausforderung, dass die Zahl der Priester, Diakone sowie Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten zurückgehen wird. Viele gehen in den nächsten Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Leider gibt es nicht genügend junge Menschen, die sich auf einen pastoralen Beruf in unserem Bistum vorbereiten. Das darf uns nicht ruhen lassen. Wir sind aufgefordert, um Arbeiter im Weinberg zu beten. Jesus selbst fordert uns dazu auf: „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet deshalb den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ (Lk 10,2)

Am Gebetstag für geistliche Berufungen beten wir nicht nur um geistliche Berufe, sondern auch für geistliche Berufe.

Hirtenwort unseres Bischofs

Ich bitte Sie alle, dass Sie diejenigen, die einem geistlichen Ruf gefolgt sind, nicht über die Maßen zu strapazieren. Ein Priester soll aus gutem Grund nur einmal am Tag und zweimal am Sonntag die Heilige Messe feiern. Er soll sie nämlich mit innerer Andacht feiern können. Deswegen wird in Zukunft nicht mehr so häufig Eucharistie gefeiert werden können, besonders auch bei Sonderanlässen wie Ehejubiläen, Beisetzungen oder Kirmesfeiern. Ich bin überaus dankbar, dass es in unserem Bistum so viele tüchtige Diakonats-helferinnen und Diakonats-helfer gibt. In diesem Jahr können wir das 60-jährige Jubiläum dieses wichtigen Dienstes in unserem Bistum begehen.

Wir gehen in unserem Bistum auch richtige Schritte, um die Pfarrer zunehmend von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass auch in unserem Bistum Getaufte und Gefirmte in der Vorbereitung der Kinder auf die erste Heilige Kommunion und der Jugendlichen auf den Empfang des Firmsakramentes Verantwortung übernehmen. Das Amt des Katecheten ist ein uraltes Amt in unserer Kirche, dessen Bedeutung Papst Franziskus mit einem Apostolischen Schreiben im Jahr 2021 hervorgehoben hat. Es trägt den schönen Titel „Antiquum ministerium“ (Altes Dienstamt).

Das sind große Herausforderungen, vor denen wir stehen und die möglicherweise den Blick verstellen für die wichtigste Herausforderung der Kirche in unserem Bistum.

Papst Leo XIV. hat mir den Blick dafür geöffnet und mir Hoffnung und Zuversicht mitgegeben: Bei der Wallfahrt der Messdienerinnen und Messdiener unseres Bistums nach Rom im Oktober durften zwei von ihnen direkt vor den Heiligen Vater treten und ihm die Grüße der ganzen Pilgergruppe übermitteln. Ich habe dem Papst gesagt, dass die eine Messdienerin in Eisenach wohnt und der andere Messdiener in Jena und dass in diesen Städten nur 7% der Menschen katholisch sind und etwa 20% evangelisch. Der Papst fuhr selbst fort: „Der Rest ist ohne Religion und wartet auf das Evangelium.“ Es hat mich sehr gefreut, dass der Papst die pastorale Situation in unserem Bistum kennt und uns ermutigt.

Ich habe mittlerweile viele Gespräche über die Frage geführt, ob denn die nichtreligiösen Menschen in Thüringen tatsächlich auf das Evangelium warten. Sicher warten sie nicht auf die katholische Kirche. Der sogenannte Missbrauchsskandal schadet der katholischen Kirche nachhaltig. Auch ich bin darüber entsetzt.

Hirtenwort unseres Bischofs

3 bis 5 % der Priester weltweit, so die Schätzung der Päpstlichen Kommission für den Schutz von Minderjährigen, haben durch sexuelle Übergrifflichkeiten, Vergehen und Verbrechen nicht nur den betroffenen jungen Menschen für ihr Leben lang geschadet, sondern auch der Kirche. Wir können das verlorengegangene Vertrauen nur zurückgewinnen durch konsequente Prävention sexualisierter Gewalt, durch klaren Umgang mit Beschuldigungen und beharrliche Aufarbeitung.

Die Menschen, die möglicherweise auf das Evangelium warten, warten auch nicht auf den Katechismus. Manche mögen vermuten, der Katechismus sei ein Rezeptbuch für das Leben. Aber die katholische Morallehre dient der Gewissensbildung und kann und will das Gewissen des Einzelnen nicht ersetzen. Die Menschen, die auf das Evangelium warten, warten auch nicht auf ein Pfarrfest – es gibt viele attraktive Feste. Und, so leid es mir tut, sie warten auch nicht auf die Sonntagsmesse. Die Feier der Sonntagsmesse setzt viele Kenntnisse und eine längere Einübung voraus. Wer sie fruchtbar mitfeiern möchte, muss sich ins persönliche und gemeinsame Beten eingeübt haben, muss den Sinn der einzelnen Teile der Heiligen Messe kennen und einen Zugang dazu gefunden haben, dass uns Jesus Christus in der Heiligen Kommunion persönlich begegnet.

Was also könnten Menschen vom Evangelium erwarten, die es bisher nicht kennen oder sich nicht dafür interessiert haben? Für nicht Wenige wird es die Aussicht auf eine Lebensperspektive sein. Wer hohe Schulden hat, braucht jemanden, der ihm aus der Schuldenfalle hilft. Wer seine Miete nicht bezahlen kann, braucht einen Ausweg aus dieser Misere. Wer einsam ist, braucht einen Mitmenschen. Wer um einen lieben Menschen trauert, braucht jemanden, der die Trauer mit ihm aushält. Dazu braucht es nicht nur professionelle Hilfe, etwa durch den Caritasverband. Auch Ehrenamtliche leisten ihren Mitmenschen unverzichtbare Dienste und zeigen ihnen eine Lebensperspektive auf.

Es ist schon angeklungen: Menschen, die auf das Evangelium warten, suchen vielleicht Trost. Vielleicht sehnen sie sich nach der Hoffnungskraft eines Glaubens an ein Leben nach dem Tod, das wir Christen in der Ewigkeit Gottes erhoffen. Vielleicht sehnen sie sich auch nach der Hoffnungskraft des Glaubens an einen Gott, der hinter den Dingen ist. Oder sie sehnen sich nach dem Sinn, den unser Glaube gibt.

Hirtenwort unseres Bischofs

Der tschechische Philosoph und spätere Staatspräsident Václav Havel hat geschrieben: „Hoffnung heißt nicht, dass alles gut ausgeht. Hoffnung heißt, dass es Sinn macht, gleich wie es ausgeht.“ Vielleicht gibt es mehr Menschen, die einen Sinn haben für die Wirklichkeit Gottes, als wir denken. Vielleicht gibt es mehr Zeitgenossen mit einem Gespür für Transzendenz und Ewigkeit, als wir glauben. Vielleicht gibt es tatsächlich Thüringerinnen und Thüringer, die auf das Evangelium warten. Wir sollten Sie nicht enttäuschen, indem wir an überholten Strukturen festhalten und von vergangenen Tagen schwärmen.

Die Voraussetzung dafür ist, dass wir nicht nur das Mühevollste unseres Glaubens sehen, das es zweifelsohne gibt. Es ist nicht einfach, immer aufmerksam zu sein für die Mitmenschen und so dem Gebot der Nächstenliebe gerecht zu werden. Unsere Religion stellt den Anspruch, Gott trotz aller Anforderungen des Alltags Aufmerksamkeit im Gebet zu schenken und im gemeinsamen Gottesdienst Gott zu loben und im Sakrament der Eucharistie Christus zu begegnen. Der christliche Glaube ist durchaus anspruchsvoll.

Wenn wir aber den Menschen unseren Glauben anbieten und sie dafür gewinnen wollen, dürfen wir die Freude an unserem Glauben nicht vergessen oder verlieren. Unser Glaube ist ein großes Geschenk, um das uns manche vielleicht sogar beneiden. Im Glauben können wir uns sicher sein, dass Gott unser Leben trägt und hält, komme, was da wolle.

Der Jesuitenpater Alfred Delp hat kurz vor seiner Hinrichtung durch die Nazis den Satz geschrieben: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.“ Der Glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben bei Gott gibt unserem Leben Sinn, Hoffnung und Halt. Die Botschaft Jesu im Evangelium gibt uns eine Richtschnur an die Hand, wie wir leben sollen, was wir tun und was wir lassen sollen. Jesus hat diese Werte nicht in ein großes Gesetzbuch geschrieben, sondern er hat sie vorgelebt. Und er hat uns Gott als den barmherzigen Vater verkündet, der uns auch dann nicht fallen lässt, wenn wir nicht nach den Grundsätzen des Evangeliums und der Gottes- und Nächstenliebe leben. Wir können immer zu Gott zurückkehren.

Dazu lädt uns die Fastenzeit ein, und die Fastenzeit ist eine Zeit, in der wir uns in der Vorbereitung auf das Osterfest wieder neu in die Freude und Dankbarkeit über unseren Glauben einüben.

Dazu segne Euch alle der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. *Euer Bischof Ulrich Neymeyr*



Hinter der St.-Joseph-Kirche in Krakau gibt es einen Kreuzweg mit ausdrucks-
starken Stationsbildern. Zu sehen ist oben die 5. Station: Simon von Cyrene
hilft Jesus das Kreuz tragen. Unten ist die 10. Station abgebildet: Jesus wird
seiner Kleider beraubt. Die Darstellungen laden zur Betrachtung ein und
stellen dem Betrachter die Frage: *Wo findest du dich wieder?*



Hinweise bis Ostern

Kollektenplan

1. Fastensonntag	22.02.	für die Heizkosten (bzw. für die Heizung)
2. Fastensonntag	01.03.	für die Kindergärten
3. Fastensonntag	08.03.	für seelsorgliche Aufgaben im Bistum
4. Fastensonntag	15.03.	für das St.-Gertrud-Jubiläum
5. Fastensonntag	22.03.	MISEREOR-KOLLEKTE
Palmsonntag	29.03.	für das Heilige Land
Gründonnerstag	02.04.	für caritative Zwecke der Pfarrgemeinde
Karfreitag	03.04.	für die Pfarrgemeinde
Osternacht	04.04.	für die Pfarrgemeinde
Ostersonntag	05.04.	in <u>Dingelstädt</u> : für neue Glocken in <u>Silberhausen</u> : für die Marienkapelle in <u>Kreuzebra</u> : für Sakristei & Heizung in <u>Kefferhausen</u> : für die Reinigung d. Orgel
Ostermontag	06.04.	für die Pfarrgemeinde

Osternacht & Osterbegegnung

Zur **Feier der Osternacht** am Karsamstag, dem 04.04., sind alle Gemeindemitglieder & Gäste ganz herzlich eingeladen:

- um 19 Uhr für Familien auf dem Kerbschen Berg im Familienzentrum
- um 21 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud (anschl. Osterbegegnung)

Die Osterkerzen der einzelnen Kirchorte unserer Pfarrei werden in der Osternacht am Osterfeuer gesegnet und feierlich in die dunkle Kirche getragen.

Die Firmbewerber treffen sich um 20.45 Uhr am Osterfeuer vor der Kirche.

Speisen und andere Gaben, die auf dem Gertrudenaltar abgelegt sind, werden in der Osternacht gesegnet.

Osterlichter werden für 1,50 € in St. Gertrud vor & nach den Gottesdiensten am 5. Fastensonntag und Palmsonntag verkauft.

Der Pfarreirat lädt im Anschluss an die Osternacht alle Gäste und Gemeindemitglieder zur **Osterbegegnung** ins Gemeindehaus ein. Dazu gibt es Sekt, Wein oder Bier und mitgebrachte Häppchen. Salate, belegte Brote, Brötchen, Ostereier o.ä., die zur Vielfalt auf dem Osterbüffet beitragen, können vor der Feier der Osternacht im Gemeindehaus abgegeben werden. *VIELEN DANK!*



Kopf eines geschlagenen Juden, 1943
Gedenkstätte Buchenwald
Theo Balden (1904-1995)

Karwoche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

PALMSONNTAG: 29. März

Silberhausen	08.45 Uhr	HL. MESSE mit Palmweihe (vor der Kirche)
Kreuzebra	08.45 Uhr	HL. MESSE mit Palmweihe (am Kreuzgarten)
Kefferhausen	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Palmweihe (am Kreuz bei der Linde)
Dingelstädt	10.30 Uhr	HL. MESSE mit Palmweihe (Marienplatz)
Heiligenstadt	14.00 Uhr	Palmsonntagsprozession

GRÜNDONNERSTAG: 02. April

Dingelstädt	19.00 Uhr	HL. MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL
Kreuzebra	19.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion
Kefferhausen	19.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion
Silberhausen	19.00 Uhr	HL. MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL

KARFREITAG: 03. April

Dingelstädt	08.00 Uhr	Karmette: (Trauer- und Klagegebet)
Silberhausen	09.00 Uhr	Kreuzweg zum Kapellchen (gestaltet kfd)
Kreuzebra	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht für Kinder
Haus Louise	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Kerbscher Berg	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht (Stationsweg)
Kefferhausen	15.00 Uhr	FEIER VOM LEIDEN & STERBEN DES HERRN
Kreuzebra	15.00 Uhr	FEIER VOM LEIDEN & STERBEN DES HERRN
Silberhausen	15.00 Uhr	FEIER VOM LEIDEN & STERBEN DES HERRN
Dingelstädt	15.00 Uhr	FEIER VOM LEIDEN & STERBEN DES HERRN
Kerbscher Berg	17.00 Uhr	Karfreitagsliturgie für Familien

KARSAMSTAG: 04. April

Dingelstädt	08.00 Uhr	Karmette: (Trauer- und Klagegebet)
-------------	-----------	------------------------------------

GRÜNDONNERSTAG: Im Anschluss an die Gottesdienste wird in Dingelstädt, Silberhausen und Kefferhausen zur Agapefeier und Ölbergstunde eingeladen.

KARFREITAG: Zur Karfreitagsliturgie sind auch die Kinder & Firmbewerber herzlich eingeladen. In Dingelstädt besteht Gelegenheit zur Beichte.

KARSAMSTAG: Die Karmette beginnt am Arma-Christi-Kreuz (hinter der Kirche).



Zweifel

Das möchte ich sehen!
Denkt der Thomas in mir.

Sehen?
Hören?
Anfassen?
Greifen, um zu begreifen?

Oder glauben.

Das Grab ist leer.
ER lebt,
bezeugen seine Freunde.

ER lebt.
Bis heute glauben wir
diese unglaubliche Botschaft.

Beweise?
Nichts als unser Leben!

Gisela Baltes

Das Pfarrteam wünscht allen ein gesegnetes und freudvolles Osterfest.
Möge die österliche Botschaft der Auferstehung Ihr Herz erfüllen,
Sie mit neuer Hoffnung tragen und Gottes reicher Segen
Sie durch die ganze Osterzeit begleiten.

Osterwoche

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

KARSAMSTAG, 04. April

19.00 Uhr	Kerbscher Berg	Feier der Osternacht für Familien
21.00 Uhr	Dingelstädt	FEIER DER OSTERNACHT

OSTERSONNTAG, 05. April

09.00 Uhr	Kreuzebra	AUFERSTEHUNGSHOCHAMT
09.00 Uhr	Silberhausen	AUFERSTEHUNGSHOCHAMT
10.00 Uhr	Haus Louise	Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 Uhr	Kefferhausen	AUFERSTEHUNGSHOCHAMT
10.30 Uhr	Dingelstädt	AUFERSTEHUNGSHOCHAMT
17.00 Uhr	Dingelstädt	Ostervesper

OSTERMONTAG, 06. April

09.00 Uhr	Silberhausen	HL. MESSE anschl. Ostereiersuchen
09.00 Uhr	Kefferhausen	HL. MESSE anschl. Ostereiersuchen
10.30 Uhr	Kreuzebra	Wortgottesfeier anschl. Ostereiersuchen
10.30 Uhr	Dingelstädt	HL. MESSE anschl. Ostereiersuchen
14.30 Uhr	Marienplatz	Osterreiten der Vorschulkinder



Ostermorgen

Helle,
die die Nacht vertreibt
Glaube,
der die Hoffnung nährt
Hoffnung,
die an Wunder glaubt
Liebe,
die die Mauern sprengt
Leben,
das den Tod besiegt.

Gisela Baltes

Sakramente

Taufe

Tauftermine sind:

- in Dingelstädt: 01. März, 03. Mai, 05. Juli, 06. September, 08. November
- in Kefferhausen: 06. April (im GD), 21. Juni (Unstrutquelle), 18. Oktober
- in Kreuzebra: 31. Mai, 11. Oktober
- in Silberhausen: 08. März, 09. August, 15. November

Wenn Sie die Taufe Ihres Kindes wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Taufen sind auch in jeder Sonntagsmesse möglich. *Wir freuen uns auf Sie!*

Erstkommunion

Der **Elternabend** vor der Erstkommunion ist am 05.03. um 19.30 Uhr.

Insgesamt bereiten sich 51 Kinder auf die Erstkommunion vor:

aus Kefferhausen (12): Chris Articus, Lucy Bätzold, Diego Dietrich, Oskar Hupe, Mino Lins, Rocco Meyer, Leonie Reinhardt, Mariella Rümenapp, Jonas Sommer, Louis Steinmetz, Finn Heinrich Weber, Rayna Wiederhold

aus Kreuzebra (7): Oscar Fasse, Lea Hamann, Vincent Hey, Ada Janiak, Theo Kirchberg, Emma Pfad, Lara Rinke

aus Silberhausen (6): Erik Manfred Franke, Annabelle Klingenstein, Lenja Marie Köhler, Jason Lins, Cletus Nöring, Leonard Schüler

aus Dingelstädt (26): Linus Becher, Robert Dorenwendt, Carl Anton Flucke, Charlotte Flucke, Clemens Günther, Adam Hartleb, Lina Hartmann, Jana Hauser, Adrian Henkel, Matteo Hoffmann, Noah Holbein, Emma Jünemann, Sunny Kaufmann, Willy Benedikt Köppe, Anna Maria Köthe, Marek Mai, Leonas Mainzer, Klara Meier, Leonie Nolte, Marlene Opfermann, Hannes Schneider, Flora Schröter, James Strehlow, Jason Strehlow, Luca Eleanor Tischer, Sara Wolf

Erstkommunionfeiern

- Weißer Sonntag, 12.04.: Dingelstädt 10.30 Uhr, Silberhausen 13.30 Uhr
- 3. Ostersonntag, 19.04.: Kreuzebra 10.30 Uhr, Kefferhausen 13 Uhr

Dankgottesdienst zur Erstkommunion für alle Erstkommunionkinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und die Gemeinde:

- für **Dingelstädt & Silberhausen**: Mo, 13.04. um 10 Uhr in Dingelstädt
- für **Kefferhausen & Kreuzebra**: Mo, 20.04. um 10 Uhr in Kefferhausen

Sakramente

Firmung

Bischof Neymeyr wird am Pfingstmontag, dem **25. Mai um 10.30 Uhr** in St. Gertrud in Dingelstädt 31 Jugendlichen das Firmsakrament spenden.

Die Firmbewerber kommen:

- aus Kefferhausen (12): Paul Breitenstein, Phillip Büschleb, Marie-Sophie Eckart, Shanna-Marie Goldmann, Marie Messelis, Clara Mock, Mara Nachtwey, Amadeus Nolte, Amelie Oberthür, Lotta Opfermann, Lennox Rümenapp, Hannes Schuchart
- aus Kreuzebra (1): Lionel Nachtwey
- aus Silberhausen (4): Madlen Jerchel, Aaron Lange, Louis Weber, Karla Weber
- aus Dingelstädt (12): Eric Eulitz, Lotta Gatzemeier, Paul Günther, Leopold Hoppe, Maike Kirchberg, Hanna Lerch, Helena Opfermann, Henrik Rogge, Henrik Schmidt, Mia Strozynski, Mia Weinrich, Henry Witkowski
- aus Helmsdorf (2): Samuel Demuth, Mia Schwarz



Wichtige Termine für die Firmbewerber:

- Treffen in den Firmengruppen: nach Plan
- Festgottesdienst (1400 Jahre Gertrud von Nivelles): 15.03. um 10.30 Uhr
- Fahrt nach Erfurt: Samstag, 21.03. - Abfahrt: 11.00 Uhr vom ZOB
- Feier der Osternacht: Samstag, 04.04. - 20.45 Uhr Treffpunkt vor der Kirche in Dingelstädt (Bitte eine Kerze mitbringen!)
- Teilnahme an der Brandprozession: Sonntag, 03.05. um 9.45 Uhr
- Info-Abend im Gemeindehaus: Donnerstag, 07.05. um 18 Uhr
- Elternabend im Gemeindehaus: Donnerstag, 07.05. um 19 Uhr
- Bittwallfahrt zum Hülfensberg: Sonntag, 10.05.
- Beichtgespräch der einzelnen Firmbewerber: 19.-21.05.
- Probe für den Firmgottesdienst: Samstag, 23.05. um 11 Uhr (Pfarrkirche)
- Geistliche Einstimmung: Pfingstsonntag, 24.05. um 17 Uhr (Pfarrkirche)
- Festgottesdienst mit Firmung: Montag, 25.05. (Beginn 10 Uhr - Pfarrhof)
- Nachtreffen der Gefirmten: Donnerstag, 11.06. um 18 Uhr (Marienkirche)
- Moped-, Fahrrad- und Fahrzeugsegnung: Sonntag, 26.07. um 18 Uhr an der Werdigeshäuser Kirche

**Beten wir für unsere Erstkommunionkinder und Firmbewerber:
dass sie sich vom Geist Gottes erfüllen lassen.**

Gemeinde leben

Trauung

Brautpaare, die 2026 in unserer Pfarrei heiraten oder aus unserer Gemeinde stammen, sind am **Samstag, 21.03.** von 10 bis 13 Uhr zu einem Treffen auf den Kerbschen Berg ins Familienzentrum eingeladen.

Die Zusammenkunft wird von der Leiterin des Familienzentrums, Frau Pia Schröter und von Diakon Roland Schmerbauch gestaltet und endet mit dem Mittagessen. **Anmeldung:** bis zum 13.03. im Pfarramt (Tel.: 30665).

Goldene Hochzeit

- Annette & Harald Althaus aus Dingelstädt: am 21.02. um 14 Uhr
 - Beate & Gerhard Kruse aus Kreuzebra: am 25.04. um 13.30 Uhr
- Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum und Gottes reichen Segen!*

Tauffeier

Mit der Feier der Taufe werden in unsere Gemeinde aufgenommen:
Sonntag, 01.03. in Dingelstädt: Anni & Emma Eckstein (aus Sickerode)
Den Eltern und Paten herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Statistik

unserer Pfarrei mit ca. 4600 Katholiken:

	Taufe	Erstkomm.	Firmung	Trauung	Beerdigg.	Austritt
2025	44	43	61	3	58	35
2024	40	45	49	5	48	39
2023	26	43	41	12	52	37
2022	52	41	38	11	68	63
2021	41	51	29	7	67	21
2020	33	42	50	6	70	23

60. Geburtstag

Aus dem Pfarrteam darf am 26.03. Herr Matthias Meister aus Dingelstädt seinen 60. Geburtstag feiern. Herr Meister ist seit Oktober 2020 mit 20 Wochenstunden Hausmeister in unserer Pfarrei mit Schwerpunkt in Dingelstädt. Wir dürfen ihm für seinen vielfältigen Einsatz danken und wünschen ihm Gesundheit, Lebensfreude und Gottes stärkenden Segen.

80. Geburtstag

Am Ostersonntag, 05.04. feiert Schwester Maria Petra ihren 80. Geburtstag. Dieses besondere Jubiläum ist ein schöner Anlass, von Herzen für alles zu danken, was Schwester Maria Petra in unserer Gemeinde leistet. Durch ihren Einsatz, ihre Zuwendung zu den Menschen und ihr Glaubenszeugnis bereichert sie das Gemeindeleben bis heute. Wir wünschen Schwester Maria Petra Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen.

Diamantenes Priesterjubiläum

Am Freitag, dem 26.06., begeht Pfarrer Hubert Müller sein Diamantenes Priesterjubiläum. Für uns als Pfarrei ist dies ein schöner Anlass, Gott für sein Wirken zu danken. Alle sind zum Festgottesdienst eingeladen am Sonntag, dem 28.06. um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud. Im Anschluss wird ein Empfang auf dem Pfarrhof sein, wo die Gelegenheit besteht, Pfarrer Müller persönlich zu gratulieren. Wir danken Pfarrer Müller für seinen treuen und langjährigen Dienst und wünschen ihm Gottes Segen und ein Herz voller Dankbarkeit und Freude.



Thüringer Allgemeine, 30.08.2017

Auch Altbischof Joachim Wanke darf am 26.06. sein Diamantenes Priesterjubiläum feiern. Vor 60 Jahren kam er als Vikar nach Dingelstädt. Gott schenke auch ihm seinen Schutz und Segen! Wer Bischof Wanke einen Glückwunsch übermitteln möchte, kann dies gern über das Pfarrbüro tun.

Ehrenamtliche gesucht

Ende Januar waren interessierte Gemeindemitglieder eingeladen, die bereit sind, ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitzuwirken. Über 20 Gemeindemitglieder sind der Einladung gefolgt. Manche von ihnen haben für den einen oder anderen Dienst gleich ihre Bereitschaft signalisiert. Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder konkretes Interesse haben, dann melden Sie sich bitte gern im Pfarrbüro (Tel.: 30665). *Herzlichen Dank!*

Für Dingelstädt wird in folgenden Bereichen weiterhin Ihre Unterstützung und Mithilfe gesucht.

- Pflege der Kreuzwegstationen auf dem Kerbschen Berg und der Grotten
- Projekt Öko & Fair (für umweltfreundliches & faires Handeln in der Pfarrei)
- Pfarrbriefe verteilen (vor Beginn der Fasten- und Adventszeit)
- Kinderkirche (Mitwirkung im Team und Durchführung)
- Altarwäsche (Altardecken, Kelchtücher)
- Sternsinger (Vorbereitung der Aktion, Begleitung der Gruppen)
- Präventionsbeauftragte(r) (zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit Frau Löffelholz)

Auch in den Kirchorten **Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen** werden Ehrenamtliche für verschiedene Bereiche gesucht. Wer Interesse hat oder Informationen wünscht, spreche bitte Mitglieder des Kirchortrates an: in Kefferhausen Frau Andrea Opfermann, in Kreuzebra Frau Theresa Kühn und in Silberhausen Frau Theresa Wirth.

Ehrenamtsfeier als DANK

Zu einer Dankesfeier sind am Samstag, 07.03. alle Frauen und Männer sowie Jugendlichen eingeladen, die sich in unserer Pfarrei auf vielfältige Weise ehrenamtlich engagieren. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Nach dem Abendessen wird Frau Pia Schröter, Leiterin des Familienzentrums die Familienkirche und die Arbeit des Familienzentrums vorstellen.

Als Engel der Gemeinde sind Sie herzlich willkommen!



Engelflügel in der Silberhäuser Sakristei

Gemeinde leben

NEU: Offener Singekreis

Ganz herzlich sind alle Sangesfreudige zum offenen Singekreis eingeladen! Geplant ist jeweils ein Treffen, welches alle vier Wochen im Gemeindehaus stattfinden soll, um alte Volkslieder und Lieder passend zum Kirchenjahr gemeinsam zu singen. Ob erfahrene Sänger oder einfach Liebhaber guter Lieder – jeder ist willkommen, mitzumachen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, Freude am Singen reicht! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 30665). Wir freuen uns auf viele singfreudige Stimmen!

NEU: Mittagessen in der Tagespflege

Die Tagespflege in der Mühlhäuser Str. hat ab Februar folgendes Angebot: An jedem zweiten Donnerstag im Monat (12.02., 12.03., ...) wird herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Beginn ist immer um 11.30 Uhr. Die Kosten betragen 6,10 €/p.Pers. (Bitte um Anmeldung bis montags in der gleichen Woche!). Für alle, die noch bleiben und den Nachmittag in geselliger Runde verbringen möchten, gibt es die Einladung zum Seniorenkaffee ab 14.30 Uhr (kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich). *Die Tagespflege freut sich auf Ihr Kommen!*

Neu: Kommunionhelfer/in

Wir dürfen uns als Pfarrgemeinde über Verstärkung bei den Kommunionhelfern freuen: Frau Marita Thüne aus Kreuzebra und Herr Vincent Breuer aus Dingelstädt. Die Beauftragung durch unseren Bischof im Rahmen einer Sendungsfeier ist am Samstag, dem 28.03., im Erfurter Dom. Die Uhrzeit wird noch über die Vermeldungen bekanntgegeben. Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, an der Sendungsfeier im Dom teilzunehmen.

Angebote im Dekanat (für Kinder und Jugendliche):

- 13.03.: „Die Nacht lebt“ Ökumenischer Jugendpilgerweg in Heiligenstadt
- 20.-22.03.: Dekanats-Jugend-Wochenende im MCH in Heiligenstadt
- 13.06.: Messdiener-Fußball-Turnier in Ershausen
- 05.-10.07.: Wegfahr-RKW (5.-8. Klassen) *Auf der Bleibe* bei Heiligenstadt
- 02.-09.08.: Bistums-Jugendfahrt nach Taizé
- 21.-23.08.: Bistums-Jugendtage bei Oberdorla am Stausee
- 17.-23.10.: Ministrantenwallfahrt nach Assisi (für 10-14-Jährige)
- 13.-15.11.: Dekanats-Jugend-Wochenende im SEB in Erfurt

Gemeinde leben



Sieben Pfarreien gehören aktuell zum Dekanat:

- Dingelstädt** mit 4603 Katholiken
- Ershausen** mit 1994 Katholiken
- Geismar** mit 1922 Katholiken
- Heyerode** mit 3615 Katholiken
- Hüpstädt** mit 2088 Katholiken
- Küllstedt** mit 3591 Katholiken
- Lengenfeld/Stein** mit 4736 Katholiken

Dechant: Pfarrer Roland Genau, Dingelstädt

Stellvertreter: Pfarrer Mathias Mötzung, Geismar

Dekanatsjugendseelsorge: Frau Maria Braun, Diedorf

Caritasreferent: Herr Gerald Nolte

Am 28.02. lädt unser Bischof nach Dingelstädt zu einem **Dekanatsforum** ein. Zusammen mit sieben Vertretern aus den einzelnen Pfarreien und den Hauptamtlichen in der Pastoral möchte Bischof Neymeyr über die Zukunft der Kirche ins Gespräch kommen. Thema der Zusammenkunft ist die Frage: *Wie können wir als Christen in Zukunft das Evangelium verkünden, die Gottesdienste feiern und für den anderen da sein, wenn Hauptamtliche, Gläubige und finanzielle Mittel weniger werden?*

Begleiten Sie bitte diese Zusammenkunft, aber auch das Nachdenken und den Austausch in den Gemeinden mit Ihrem Gebet: dass wir uns dem Geist Gottes öffnen und erkennen, wohin ER uns führen will.



Die Pfarrgemeinde Dingelstädt auf der Landesgartenschau

Vom 23. April – 11. Oktober 2026 findet in Leinefelde-Worbis die Thüringer Landesgartenschau statt. Auf dem Gelände wird es einen **ökumenischen Kirchenpavillon** geben – einen Ort der Begegnung, des Gesprächs, des Zuhörens & des Glaubens. Einen Ort, an dem Kirche sichtbar und ansprechbar ist, ein Ort, mitten im Leben der Menschen.

Unsere **Pfarrgemeinde** wird in der Zeit **vom 22. bis 28. Juni 2026** am Kirchenpavillon eine Woche Dienst übernehmen. Es ist geplant, dass alle Kirchorte unserer Pfarrei und darüber hinaus noch einzelne Gruppen jeweils einen Tag mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Gesucht werden Gemeindemitglieder, die diesen Dienst mittragen: die Zeit schenken möchten, die offen sind für Begegnungen und Gespräche, die einen **halben oder ganzen Tag Dienst** übernehmen können oder die den Kirchenpavillon mit einer Idee, einem Impuls oder einem kleinen Angebot bereichern möchten. Wer sich eine Mitarbeit vorstellen kann oder mehr darüber erfahren möchte, ist ganz herzlich zu einem Infotreffen in das Gemeindehaus in Dingelstädt eingeladen: Montag, 23. März um 19 Uhr.

Ansprechpartner: Diakon Schmerbauch

Ökumene

Jesus Christus hat sich gewünscht und dafür gebetet, dass seine Jünger eins sind (Joh 17). Doch die Christenheit ist gespalten und zerrissen. Deshalb ist es wichtig, dass wir vor Ort Zeichen des gemeinsamen Glaubens setzen: z. Bsp.

- am 27.01. um 17.30 Uhr Andacht zum Neujahrsempfang der Stadt
- am 06.03. um 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
- vom 22. bis 28.06. Ökumenischer Pavillon auf der Landesgartenschau
- Schulgottesdienste am Anfang bzw. Ende eines Schuljahres
- am 16.08. um 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Stadtfest
- am 01.11. um 14 Uhr Gräbersegnung und Gebet für unsere Verstorbenen

Gemeinde leben

Brandprozession: 03.05.

Beginn ist um 09.45 Uhr vor der Pfarrkirche St. Gertrud. Wir ziehen zum Kerbschen Berg und feiern dort mit den Firmbewerbern um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst im Klostergarten. Anschließend gibt es Bratwurst, Grillkäse und Getränke.

Gemeindewallfahrt zum Hülfensberg: 10.05.

Wir nehmen als Pfarrgemeinde an der Bittwallfahrt zum Hülfensberg teil. Die Messdiener pilgern schon am Samstag, dem 09.05. nach Geismar. Am Sonntag, dem 10.05. treffen sich alle, die von Geismar zum Hülfensberg wallfahren möchten vor der Kirche in Geismar. Das Wallfahrtshochamt mit eucharistischer Prozession beginnt um 10 Uhr an der Wallfahrtskirche. Die Pfarrei organisiert einen Omnibus (Anmeldung über Thon-Reisen: Tel. 68111). Am Hülfensberg gibt es einen Shuttle-Service für alle, die nicht gut zu Fuß sind.

Segnung des Stationsweges in Silberhausen: 17.05.

Zur Einweihung des Stationsweges zur Marienkapelle in Silberhausen wird herzlich eingeladen. Beginn ist mit einer Andacht um 14 Uhr am Kapellchen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit für Begegnung – ein schöner Moment zum Verweilen und Austauschen.

Gemeindefest: entfällt

Ein für Juni geplantes Gemeindefest im Pfarrgarten in Dingelstädt entfällt. Alle sind herzlich zum Gertrud-Jubiläum am 15.03. eingeladen. Auch zum Festgottesdienst am 28.06. um 10.30 Uhr in St. Gertrud anlässlich des Diamantenen Priesterjubiläums von Pfarrer Müller mit anschl. Empfang sind alle willkommen.



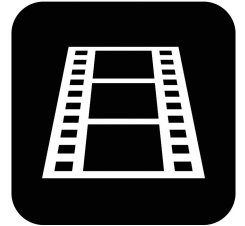
Religiöse Kinderwoche: 06.-10.07.

Herzlich eingeladen sind alle Mädchen und Jungen der 1.-4. Klassen. Die Kinderwoche findet im Klostergarten auf dem Kerbschen Berg statt und steht unter dem Motto: *Mensch, Mose - beweg dich!* Anmelderflyer liegen in den Kirchen aus und sind auf unserer Internetseite zu finden. **Ansprechpartnerin: Frau Barbara Sieling**

VERMELDUNGEN

Jugendabend

- Jeden Freitag um 19.30 Uhr im Konrad-Martin-Haus (ab der 9. Klasse) sind Jugendliche zum Jugendabend mit Pfarrer Genau eingeladen.
- Zu einem **Filmgesprächsabend** lädt die Jugend am 17.04. ins Gemeindehaus ein. Gezeigt werden 10 Kurzfilme: 10 kleine Abenteuer & Blickwinkel auf unterschiedliche Lebensrealitäten. *Herr Markus Böttcher*, Medienpädagoge der Medienstelle unseres Bistums in Erfurt gestaltet den Abend.



Caritasfrauen

Am Montag, dem 02.03. treffen sich die Caritasfrauen um 18 Uhr im Institut.

Seniorennachmittage

- Dingelstädt: am 12.03. um 15 Uhr im Gemeindehaus (Diakon Roland Schmerbauch wird zu Gast sein.)
- Kefferhausen: Die Senioren sind am 12.03. und 23.04. um 14.30 Uhr zur Hl. Messe und anschl. zum Seniorennachmittag eingeladen.

Religionsunterricht für Erwachsene

Interessierte sind immer willkommen. Das nächste Treffen mit Herrn Manfred Vockrodt ist am 22.03. um 19 Uhr im Gemeindehaus in Dingelstädt.

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Am Weißen Sonntag, dem 12.04., ist um 15 Uhr in der Marienkirche eine Anbetungsstunde zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit.

Bittprozessionen

- am 11.05. nach Silberhausen: Bittamt um 18.30 Uhr
- am 12.05. nach Kreuzebra: Bittamt um 18.30 Uhr
- am 13.05. nach Kefferhausen: Bittamt um 18.30 Uhr

Männerwallfahrt / Frauenwallfahrt

- 14.05.: das Wallfahrtshochamt im Klüschen Hagis beginnt um 9.30 Uhr
- 17.05.: das Wallfahrtshochamt auf dem Kerbschen Berg beginnt um 10 Uhr

Aus dem Kirchenvorstand

2025: Spenden für Hilfswerke und Projekte

Sternsinger im Januar 2026

insgesamt: 13.991,93 € (2025: 13.942,64 €)

Dingelstädt: 6.698,45 €, Kefferhausen: 1.941,01 €

Kreuzebra: 3.271,07 €, Silberhausen: 2.081,40 €

MISEREOR 2025

insgesamt: 1.401,37 € (2024: 1.279,28 €)

Adveniat 2025

insgesamt: 2.936,38 € (2024: 3.142,76 €)

Spenden im Jahr 2025 für verschiedene Bauprojekte

Dingelstädt - für neue Glocken: 13.893,33 €

Kefferhausen - für die Reinigung der Orgel: 1.317,86 €

Kreuzebra - für den Pfarrsaal bzw. Sakristei: 1.800,85 €

Silberhausen - für die Marienkapelle: 2.510,00 €

***Für Ihre Spende
ein herzliches Dankeschön!***

2025: Spenden und Zuwendungen für die Pfarrei

Kirchgeld für 2025 insgesamt: 33.016,19 € (2024: 32.595,00 €)

Dingelstädt: 20.686,19 €, Kefferhausen: 3606,00 €

Kreuzebra: 5.434,00 €, Silberhausen: 3.290,00 €

Das Kirchgeld wird zur Deckung der Betriebskosten oder für nötige Reparaturen im jeweiligen Ort verwendet und falls möglich zurückgelegt.

Kollekte für die Pfarrgemeinde insgesamt: 19.046,09 € (2025)

Jahreszuweisung vom Bistum für 2026 beträgt: 161.640 €. Davon gingen 42.380 € in die Pflichtbaurücklage für unsere kirchlichen Gebäude. Die jährliche Zuweisung des Bistums wird genutzt zur Deckung der Personalkosten, Betriebskosten, Kosten für Seelsorge und Pastoral, etc.

Aus dem Kirchenvorstand

Ausgaben (auszugsweise) 2025

Für Kefferhausen:

Wartung Heizung	1.088,28 €
Elektroarbeiten / Turmuhr	5.149,02 €
Betriebskosten (Kirche)	6.595,70 € (Strom, Gas, Telekom, ...)

für Silberhausen

Fahnenmast	1.018,18 € (+ 300 € Spende)
Sanierung Eingang Marienheim	4.480,47 €
Betriebskosten (Kirche + Marienheim)	7.626,43 € (Strom, Gas, Wasser, ...)

für Kreuzebra

Restaurierung Reliquiar	1.486,90 € (+ 1.500 € vom Bistum)
Restaurierung Kreuz (Kreuzgarten)	2.688,00 € (+ 2.000 € vom Bistum)
Betriebskosten (Kirche + Pfarrsaal)	10.615,25 € (Strom, Heizung, ...)
Umbau Pfarrsaal	2.332,78 € (+ 101.000 € vom Bistum)

geplante Kosten für den Umbau des Pfarrsaals: 425.000 €

Finanzierung:

Rücklage der Pfarrei (und teilweise Erlös Pfarrhaus)	135.000 €
Eigenmittel der Kirchengemeinde (Spenden, etc.)	30.000 €
Zuwendung der Kirchen- & Klosterkammer (Fördermittel)	100.000 €
Zuschuss des Bistums	160.000 €

geplante Kosten für Außengelände / Kirche: 280.000 €

Finanzierung:

Stadt Dingelstädt	100.000 €
Fördermittel aus dem Programm „Dorferneuerung“	180.000 €

geplante Kosten für Heizung und Sakristei / Kirche: 103.000 €

Finanzierung:

Rücklage der Pfarrei	15.000 €
Eigenmittel der Kirchengemeinde (Spenden, etc.)	25.000 €
Zuschuss des Bistums	65.000 €

Aus dem Kirchenvorstand

für Dingelstädt

Ausstattung Pfarrbüro	1.190,00 €
Geschirrspüler Gemeindehaus	1.661,80 € (+ 3.400 € Lottomittel)
Vier Geländer für St. Gertrud	2.885,75 €
Sanierung Stadtmauer	14.714,00 € (+ 14.715 € vom Bistum)
Betriebskosten	22.641,12 € (Gas, Strom, Wasser,...)
(Pfarrkirche, Marienkirche, Gemeindehaus, Konrad-Martin-Haus, Pfarrhaus)	

Aktuelle Projekte

Kreuzebra

- Eine Fertigstellung des Pfarrsaales ist bis zum Herbst 2026 geplant.
- Die Erneuerung der Heizung in der Kirche und die Renovierung der Sakristei ist bis zum Sommer 2026 vorgesehen.

Dingelstädt

- Die aufwendigen Arbeiten zur Sanierung des über 330 Jahre alten Pfarrhauses gehen zu Ende. Die Arbeiten am Haus sollen bis Ostern abgeschlossen sein.
- Die Erneuerung der Glocken in St. Gertrud wird noch Zeit brauchen. Ein Statiker wird die Belastbarkeit des Glockenstuhls prüfen. Daraufhin wird sich entscheiden mit welchen Glocken das künftige Geläut erklingen wird. Momentan befinden sich vier Glocken in der Glockenstube von St. Gertrud: die Kriegergedächtnisglocke von 1924, die Bochumer Stahlglocke aus dem 19. Jahrhundert (unsere größte Glocke; sie hing ursprünglich in der evangelischen Kirche St. Georg in Berlin / Alexanderplatz) und zwei Hartgussglocken aus den 50er Jahren, deren Haltbarkeit abgelaufen ist.

Geläut in St. Gertrud
von 1924 bis 1942



Aus dem Kirchenvorstand



Zu sehen ist das ehemalige Pfarrbüro im Pfarrhaus, das künftig als Sitzungsraum genutzt werden wird.



Aus dem Kirchengenvorstand



Gemeinde leben



Ministranten in unserer Pfarrei: beim Ausflug mit Diakon Schmerbauch in den Heidepark Soltau (oben), vor ihrem Dienst in Kefferhausen (links), bei einem Treffen in Silberhausen (rechts) und bei der Ministrantenaufnahme an der Werdigeshäuser Kirche (unten).



Gemeinde leben



Sternsinger in
Kreuzebra (oben),
Jugendliche beim
jährlichen Weih-
nachtsbowling
(Mitte) und
Gemeindemitglieder
beim Stadtradeln
(unten).



Terminkalender

März		
Fastenpredigten, Glaubensabende, Exerzitien im Alltag (Seite 5f)		Dingelstädt
06.03.	Weltgebetstag	St. Gertrud
07.03.	Ehrenamtsfeier der Pfarrgemeinde	Gemeindehaus
15.03.	Festgottesdienst mit Bischof: 1400 Jahre Hl. Gertrud	Dingelstädt
21.03.	Treffen der Brautpaare	Kerbscher Berg
22.03.	Suppe-Essen für MISEREOR	Gemeindehaus
28.03. bis 25.05. (Palmsonntag bis Pfingsten) Ostergarten		St. Gertrud
April		
04.04.	Feier der Osternacht	St. Gertrud
12.04.	Erstkommunion: in Dingelstädt & Silberhausen	Ortskirchen
17.04.	Filmgesprächsabend mit 10 Kurzfilmen	Dingelstädt
19.04.	Erstkommunion: in Kefferhausen & Kreuzebra	Ortskirchen
26.04.	Wallfahrt um Geistliche Berufungen	Kefferhsn. - K. Berg
Mai		
03.05.	Brandprozession mit Firmbewerbern	St. Gertrud: Beginn
03.05.	Orgelkonzert	St. Gertrud
10.05.	Gemeinsame Bittwallfahrt der Pfarrgemeinde	Hülfensberg
11.-13.05.	Bittprozessionen und Bittämter	Ortskirchen
14.05.	Männerwallfahrt	Klüschen Hagis
17.05.	Frauenwallfahrt	Kerbscher Berg
17.05.	Kapellchenfest & Segnung des Kreuzweges	Silberhausen
25.05.	Gemeinsame Feier der Firmung	St. Gertrud
31.05.	Dreifaltigkeitswallfahrt & Messdieneraufnahme	Werdigesh. Kirche
Juni		
04.06.	Fronleichnamsfeier der Pfarrgemeinde	St. Gertrud
07.06.	Orgelkonzert	St. Gertrud
21.06.	Tauffeier an der Unstrutquelle	Kefferhausen
22.-28.06.	Zu Gast bei der Landesgartenschau	Leinefelde
28.06.	Festgottesdienst anlässlich des Diamantenen Priesterjubiläums von Pfarrer Hubert Müller	St. Gertrud
28.06.	Familienwallfahrt	Hülfensberg
28.06.	Kirmes mit Prozession	Kefferhausen
Juli		
05.07.	880 Jahre Kefferhausen	Kefferhausen
06.-10.07.	RKW für Kinder der 1.-4. Klassen	Kerbscher Berg
26.07.	Moped- und Fahrzeugsegnung	Werdigesh. Kirche

Terminkalender

August		
02.08.	Cyriakuswallfahrt	Werdigesh. Kirche
02.08.	Orgelkonzert	St. Gertrud
02.-09.08.	Dekanatsjugendfahrt	Taizé
06.-09.08.	Gemeindefahrt	Nivelles
16.08.	Festgottesdienst zum Stadtfest	Dingelstädt
21.-23.08.	Bistumsjugendtag	Niederdorla
30.08.	Altarweihe	Kerbscher Berg
September		
06.09.	Orgelkonzert	St. Gertrud
12.-14.09.	Kleine Kirmes	Marienkirche
19.09.	Kreuzerhöhung	Kreuzebra
20.09.	Bistumswallfahrt	Erfurt
22.09.	Kranken- und Seniorengottesdienst	St. Gertrud
27.09.	Kirmes: Patronatsfest mit Prozession	Silberhausen
27.09.	Erntedank (in Silberhausen am 04.10.)	Ding./Keff./Krz
Oktober		
04.10.	Erntedank	Silberhausen
04.10.	Kirmes mit Prozession	Kreuzebra
04.10.	Orgelkonzert	St. Gertrud
11.10.	Kirmes mit Gebet am Kriegerdenkmal	Silberhausen
17.-23.10.	Ministrantenwallfahrt	Assisi
18.10.	Kirmes	Kefferhausen
18.10.	Familienkirmes	Dingelstädt
November		
01.11.	Gräbersegnung	alle Orte
08.11.	St. Martinsfeier	Dingelstädt
15.11.	St. Martinsfeier	Kefferhausen & Kreuzebra & Silberhausen
22.11.	Anbetung am Christkönigsfest: 16-18 Uhr	St. Gertrud
Dezember		
06.12.	Anbetung: 16-18 Uhr	Institut
13.12.	Adventskonzert	St. Gertrud
25.12.	Orgelkonzert	St. Gertrud
26.12.	Segnung der Kinder (am Ende des Gottesdienstes)	alle Orte
31.12.	Jahresschlussmesse	St. Gertrud



ORGELKONZERTE 2026

St. Gertrud, Dingelstädt

03. Mai, 19 Uhr

Marius Beckmann
(Dingelstädt)

07. Juni, 19 Uhr

Robert Knappe
(Berlin)

02. August, 19 Uhr

Hannes Ritschel
(Augsburg)

06. September, 19 Uhr

Arjan Breukhoven
(Rotterdam)

04. Oktober, 19 Uhr

Johannes Kirchberg
(Lengsfeld/Stein)

25. Dezember, 17 Uhr

Marius Beckmann
(Dingelstädt)

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter:

Pfarrei St. Gertrud, St. Gertrud Gasse 2, 37351 Dingelstädt

Kontakte & Adressen

Katholisches Pfarramt

37351 Dingelstädt, St. Gertrud Gasse 2
Tel.: 036075/30665, Fax.: 036075/60627

Mail: kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de
www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Pfarrbüro: Sandra Löffelholz
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr & 14-17 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr & 14-17 Uhr

Pfarrer Roland Genau

St. Gertrud Gasse 2, Dingelstädt, Tel.: 54650

Diakon Roland Schmerbauch

Küllstedt, Tel.: 0171/8793029

Diakon Stefan Schäfer

Wanfried, Tel.: 0173/5304086

Gemeindereferentin Barbara Sieling

St. Gertrud Gasse 2, Tel.: 589318 (dienstl.)

Kirchenmusikerin Jurate Turbiasz

St. Gertrud Gasse 2, Tel.: 30665 (dienstl.)

Rendantin Daria Kohl

St. Gertrud Gasse 2, Tel.: 30665 (dienstl.)

Hausmeister Matthias Meister

St. Gertrud Gasse 2, Tel.: 30665 (dienstl.)

Hauswirtschaftshilfe Silvia Schuchardt

St. Gertrud Gasse 2, Tel.: 30665 (dienstl.)

Pfarrer i. R. Hubert Müller

Kerbscher Berg, Tel.: 526234

Pfarrer i. R. Hermann Bittner

Dingelstädt, Lippestr., Tel.: 57983

Katholische Kindergärten

„St. Elisabeth“ Kindergarten Dingelstädt

Poststraße 2, Tel.: 036075/62503

„St. Joseph“ Kindergarten Kefferhausen

Zur Linde 12, Tel.: 036075/62414

„St. Franziskus“ Kindergarten Kreuzebra

Mittelgasse 11, Tel.: 036075/31236

„St. Vincenz“ Kindergarten Silberhausen

Helmsdorfer Str. 26, Tel.: 036075/62858

Träger der kath. Kindertagesstätten:

Zur Linde 12, 37351 Kefferhausen

Kirchliche Einrichtungen

Kinder- und Jugendhaus St. Joseph

37351 Dingelstädt, Riethstiege 3

Telefon 036075/6890

Mail: leander.mainzer@raphael-gesellschaft.de

Leiter: Herr Leander Mainzer

Haus Klara

37351 Dingelstädt, Promenadenweg 30

Telefon 036075/587806

Leiter: Herr Harald Müller

St. Franziskus-Schule

37351 Dingelstädt, Riethstiege 9

Telefon: 036075/5770

Mail: st.franziskusschule@web.de

LeiterIn: Herr Wolfram Vollbrecht & Frau Jana Jaritz

Familienzentrum Kerbscher Berg

Kirche St. Petrus Baptista & Gefährten

Kefferh. Str. 24; Telefon: 036075/690072

Mail: Familienzentrum@Kerbscher-Berg.de

Leiterin: Frau Pia Schröter

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld & Betreutes Wohnen

37351 Dingelstädt, Steinstraße 18

Telefon: 036075/587734

Leiter: Herr Stefan Ewecke

Altenpflegezentrum Hl. Louise

37351 Dingelstädt, Birkunger Str. 9

Telefon: 036075/5875-0

Mail: hl.louise@kaphe.de

Leiterin: Frau Nicole König

Impressum

Herausgeber: Pfarramt St. Gertrud

Redaktion: Sandra Löffelholz, Pfr. R. Genau

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Bilder: Pfarrer R. Genau & pfarrbriefservice.de

Homepage der Pfarrei: Monika Gunkel

Stückzahl: 3250

Nächster Pfarrbrief:

Mai-Juni (liegt in den Kirchen aus)

Titelbild: St. Michael in Göttingen

Wiedereintritt / Taufe



Erwachsenentaufe

Firmung

Wiedereintritt

Es sind ganz unterschiedliche Gründe, warum Erwachsene nicht getauft oder gefirmt sind oder der Kirche den Rücken zugewandt haben.

Doch viele Menschen, gerade auch junge Erwachsene, suchen in einer Zeit, die von vielen Krisen und Spannungen gekennzeichnet ist, nach Spiritualität, nach Sinn, nach Gemeinschaft und Halt.

Wenn auch Sie darüber nachdenken, sich taufen zu lassen oder das Sakrament der Firmung zu empfangen oder wieder in die Gemeinschaft der katholischen Kirche einzutreten, dann sprechen Sie uns an:

- im Pfarrbüro (Tel.: 30665, Email: kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de)
- Pfarrer R. Genau (Tel.: 54650, Email: roland.genau@bistum-erfurt.de).

In einem persönlichen Gespräch können wir alles Weitere klären. Die nötigen Schritte für die Erwachsenentaufe oder -firmung oder für den Wiedereintritt sind unbürokratisch und unkompliziert. *Wir freuen uns auf Sie!*